Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift

maist ob im die zung scharff
vnd verprant ist Ist der harm
rot vnd wenig in amer vn
ser sucht Das bedautt den tod
Ist das em mensch als fir sich
gwst hig hat Als em rotten
vnd das der harm dicke ist
vnd oben pley var Vnd das
darum wert als zerbrochen
waizen korn Das bedautt
em todleichen siechtu Der man
mcht gehelffen mag

Vier ding sol man an dem harm

Vier ding schol merckken
man an dem harm merckken
Ettwenn oben an dem zirch
kel was man darum sech
oder was man darum merck
ken schol Dig spricht Egeri
dius von dem zirckel Der
obn in dem harm erscheinet
Ist der zirckel prunt vnd di
cke vnd wasser var Das be
dautt amen siechtagn hin
den in dem haupt von kelten
vnd von fauchte Ist aber er
rot vnd dicke das bedautt
em sucht vorn in der stirn
von vbrigem flussigem pl
uet Ist er aber rot vnd chlam
Das bedautt em sucht in der
rechten sitten von hig vnd
von durr Ist aber der zirch
kel weis vnd chlam So ist
im we in der tenckken sitten

des haupts von hig vnd von
durr Ist der zirckel pley var
Das bedautt em krankchlew
sucht des hirns vnd das des
menschen albeg zu fürchten
ist vor dem tod Wachert er
sich aber von der pley varb
vnd von der swarz in em rot
vnd in em liechte varb So
wist das der mensch von der
sucht genesen ist Wirt er aber
von der rot vnd leichtachaut
swarz So ist sein zu fürchten
Wirt der zirckel grun als
em gras in amer sucht Das
bedautt das des menschen zu
fürchten ist Das es sein sinn
verlies

Ob an pull in dem harm erscheinet

Ist em pull
in dem harm oben erscheinet
als in amem wasser So es em
regent vnd das das mcht
drut zerget Das bedautt em
langen siechtu vnd am sucht
der lendt vnd ein posen wunt
in dem leib vnd em krank
kes haupt Erscheinet em
schawm in dem zirckel chlam
als die chondlem Das bedautt
em fluss des haupts auf die
prust oder auf die lungel
vnd fleust es auf die lungel
So ist im we in der tenckken
sitten Fleust es aber auf